

30.11.2018

Kleine Anfrage 1784

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

Welche Verbindungen gibt es zwischen Kriminellen beim G20-Gipfel in Hamburg und „Aktivisten“ am Hambacher Forst?

Bereits im Juli 2017 ist über die Kleine Anfrage 113 gefragt worden: „*Welche Verbindungen gibt es zwischen Kriminellen beim G20-Gipfel und „Aktivisten“ der „Ende Gelände“ Veranstaltungen im August 2017?*“ Seinerzeit hat die Landesregierung in der Beantwortung (Drucksache 17/373) unklar gelassen, ob es konkrete Verbindungen zwischen Kriminellen beim G20-Gipfel in Hamburg und „Aktivisten“ am Hambacher Forst gibt. In einem Bericht des Kölner Stadt-Anzeigers vom 27./28.10.2018 wird nun allerdings auf diese Verbindung deutlich hingewiesen. Die seit geraumer Zeit eskalierende Gewalt im Hambacher Forst gegen Polizisten, Beschäftigte des Energiekonzerns, Zulieferer und weitere Einrichtungen hat deutlich zugenommen. Laut dem Pressebericht sollen auch Aktivisten, die beim G20-Gipfel in Hamburg an den Ausschreitungen beteiligt waren, bei den kriminellen Handlungen während der Räumung der Baumhäuser im Hambacher Forst aktiv gewesen sein. Nach diesen schrecklichen Ausschreitungen von Straftätern und Kriminellen am Rande des G20-Gipfels in Hamburg und im Hambacher Forst stellt sich die Frage, seit wann es konkrete Erkenntnislagen gibt und wie sich die Sicherheitsbehörden auf diese Lage einstellen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann sind den Sicherheitsbehörden welche Schnittmengen aus Teilnehmern an den G20-Gipfel-Ausschreitungen und den teils ebenfalls linksextremen Teilnehmern der „Ende Gelände“-Demonstrationen im Hambacher Forst bekannt?
2. Welche Erkenntnisse gibt es bezüglich der Beteiligung extremistischer Gruppierungen beim letzten Ende-Gelände-Aktionstag Ende Oktober 2018?
3. Welche Erkenntnisse haben die Sicherheitsbehörden über die Inhalte der Protestformen wie Aktionstrainings für radikale Öko-Spontis im Hambach, bei denen Schwarzfahren, Stockkampf, Barrierebau etc. gezeigt werden?

Datum des Originals: 28.11.2018/Ausgegeben: 30.11.2018

4. Welche Schlüsse ziehen die Sicherheitsbehörden aus der Tatsache, dass sich die kriminellen Aktivisten hinter den friedlichen Demonstranten verstecken?
5. Welche Strategien verfolgen die Sicherheitsbehörden, um die Straftaten des Netzwerkes der linksextremistischen Szene im Hambacher Forst zu unterbinden?

Guido van den Berg